

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt

Nr. 192—197 vom 19.—24. August 1907.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.

Junk, W., in Berlin. Der naturwissenschaftliche Verlag ging über an Theodor Oswald Weigel in Leipzig. [195.]

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Dose, Johannes: Heimatlieder. 1898 (Norden, Christliche Buchhandlung, dann P. Walter) jetzt Bielefeld, Verlagshandlung der Anstalt Bethel. Geb. \mathcal{M} 2.60 ord., \mathcal{M} 1.80 no., \mathcal{M} 1.55 bar u. 11/10. Einbd. d. Freix. \mathcal{M} —.50. [193.]**Hankel, Paul:** Aus Deutschlands toller Zeit. Kulturhistor. Roman aus d. Mitte des 19. Jahrh. 1905. (Stuttgart, Nationaler Verlag [Curt Etzold]) jetzt Berlin, J. Singer & Co. Verlag. Br. \mathcal{M} 2.50 ord. [197.]**Kohut, Adolf:** Friedrich Schiller in seinen Beziehungen zur Musik u. zu Musikern. M. Schillers Portrait. 1905 (Stuttgart, Nationaler Verlag [Curt Etzold]) jetzt Berlin, J. Singer & Co. Verlag. Br. \mathcal{M} 2.25 ord. [197.]**Massenmord, Der, der heutigen Schlachten.** Ein unverantwortliches, weil vermeidliches Hindernis des Sieges. Von Hauptmann a. D. ***. 1905 (Stuttgart, Nationaler Verlag [Curt Etzold]) jetzt Berlin, J. Singer & Co. Verlag. Br. \mathcal{M} —.40 ord. [197.]**Monumenta Pompeiana.** 50 Lieferungen. 1902—1906. Leipzig, G. Hedeler. (\mathcal{M} 600.— ord.) Ladenpreis ist ermässigt auf \mathcal{M} 400.— mit 25% Rabatt. [192.]**Müller, Gustaf Adolf:** Mit Kreuz und Schwert. Roman aus der germanischen Vorzeit. 1905. (Stuttgart, Nationaler Verlag [Curt Etzold]) jetzt Berlin, J. Singer & Co. Verl. Br. \mathcal{M} 2.50 ord. [197.]**Nawrooki, Rud.:** Das neue Geschlecht. Roman. 1905. (Stuttgart, Nationaler Verlag [Curt Etzold]) jetzt: Berlin, J. Singer & Co. Verlag. Br. \mathcal{M} 1.50. [197.]**Schaumünzen des Hauses Hohenzollern,** herausgeg. von den Königlichen Museen zu Berlin. 1901. Berlin, A. Asher & Co., jetzt Behrend & Co. Geb. in Leinwd. \mathcal{M} 120.— ord.) Der Preis ist ermässigt (auf \mathcal{M} 80.— ord., \mathcal{M} 64.— no. bar. [192.]**Schmidt, Maximilian:** Das zehnte Gebot. 1897. (Reutlingen, Ensslin & Laiblin, \mathcal{M} 5.— ord.) liefert Josef Deubler in Wien für \mathcal{M} 1.50. [193.]**Schumann's medizinische Volksbücher.** 1902—1904 (Leipzig, Wilh. Schumann Nachf.) jetzt Ulm, J. Ebner'sche Buchhandlung. [196.]**Sorgenfrei, Peter:** Der Philister von Pleissenburg u. sein Student. 1906. Leipzig, P. Thümmler. Beschlagnahme. [194.]**Wessely, J. E.:** Geschichte der graphischen Künste. Ein Handbuch f. Freunde d. Kunstdrucks. Lex.-8°. (XVI, 299 S. m. 48 Tafeln in Lichtdruck, sowie zahlreichen Monogrammen. 1891. (Leipzig, T. O. Weigel Nachf. Geb. \mathcal{M} 24.— ord.) liefert Richard Kaufmann in Stuttgart jetzt zu dem erhöhten Preise von \mathcal{M} 10.— bar. [194.]**Wurm, W.:** Waldgeheimnisse. 1895. (Stuttgart, Carl Krabbe) jetzt Stuttgart, Franckh'sche Verlagshandlung. Geb. \mathcal{M} 3.— ord. [194.]Oldenburg i. Großh.,
d. 15. August 1907.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die im Konkurs befindliche Buchhandlung Bültmann & Gerriets (W. Thormann) käuflich erworben habe und dieselbe in streng solider Weise unter bisheriger Firma

Bültmann & Gerriets

in denselben Geschäftsräumen weiterführen werde.

Ich werde mich redlich bemühen, den früheren soliden Ruf der übernommenen Firma wieder herzustellen, nur bitte ich die Herren Verleger, mich durch Offenhaltung des Kontos darin gütigst unterstützen zu wollen.

Den Bedarf an Novitäten wähle ich selbst, bitte aber um Zusendung Ihrer Zirkulare, Prospekte und Kataloge.

Die Kommission besorgt, wie bisher, Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig und wird derselbe stets mit Rasse versehen sein, um im event. Falle bar einzulösen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst

Hans Montour.Bankkonto: W. Fortmann & Söhne,
Oldenburg, Großh.

P. P.

Die Errichtung eines Volksschullehrer-Seminars am hiesigen Plage veranlaßt mich, die seit dem Jahre 1890 bestehende, seit 1903 in meinem Besitz befindliche Kunst- u. Papierhandlung zu einer Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung zu erweitern. Das seitens des Publikums der Firma schon entgegengebrachte Vertrauen läßt mich hoffen, daß das Geschäft auch ferner sich immer mehr entwickelt.

Ich bitte um freundl. Kontoeröffnung sowie um Zusendung Ihrer Kataloge, Zirkulare, Prospekte usw. direkt oder durch die Firma F. Volckmar in Leipzig, der ich meine Kommission übertragen habe.

Ich werde stets bestrebt sein, das seitens des verehrl. Verlagsbuchhandels mir entgegengebrachte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Unverlangte Sendungen sind nicht erwünscht, meinen Bedarf werde ich selbst wählen.

Hochachtungsvoll

Havelberg, August 1907.

J. L. Goern Nachf.
E. Kampfhentel.

Charlottenburg, d. 24. Aug. 1907.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich nach beendetem Konkurs die hiesige Allianzbuchhandlung übernommen habe und sie unter untenstehender Firma weiterführen werde. Meinen Bedarf beziehe ich nur gegen bar und bitte unverlangte Zusendungen zu unterlassen. Die Vertretung hat Herr G. G. Wallmann in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Allianz-Buchhandlung
A. Pinze.

P. P.

Ich vertrete die Firma

C. Rüger, Buchhandlung,
Okahandya (Deutsch-Südwestafrika).

Leipzig, im August 1907.

F. Volckmar.

Verkaufsanträge.

In rhein. Grossstadt ein mittl. Sort. mit
Leihbibliothek zu verkaufen. Angeb. unt.
F. 3401 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine ausserordentlich gangbare Broschüre soll wegen Spezialisierung des Verlages unter günstigen Bedingungen mit Verlagsrecht verkauft werden. Der rentable Artikel eignet sich besonders zur Neubegründung eines Verlages und seien jüngere Anfänger in erster Linie darauf hingewiesen. Aber auch zur Angliederung an schon bestehenden älteren Verlag ist das Büchlein geeignet. Angebote unter K. 3407 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in weiten Kreisen bekannte rentable Sortimentsbuchhandlung mit einem Umsatz von 120 000 \mathcal{M} p. a. in großer angenehmer Residenzstadt Süddeutschlands. Das Geschäft verfügt über einen treuen feinen Kundenstamm, ein wertvolles, sorgfältig gewähltes Lager und pflegt außer dem regulären Sortimentsbetrieb noch besondere vornehme Spezialrichtungen. Kaufpreis 80 000 \mathcal{M} gegen Barzahlung.
Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

250

gute den katholischen akademischen Kreisen angehörende Kunden sind wegen Aufgabe unserer Sortimentsabteilung zu verkaufen. Kollegen in Universitätsstädten oder Herren, die sich etablieren wollen, bieten wir hier eine wirklich reelle und gute Kundschaft an, die wir im Laufe von fünf Jahren kennen gelernt und gepflegt haben und die vom Platze ganz unabhängig ist. Zum Kauf gehören 20 000 \mathcal{M} , die durch Aussenstände gedeckt werden.

Angebote unter \ddagger 335 befördert Herr K. F. Koehler in Leipzig.